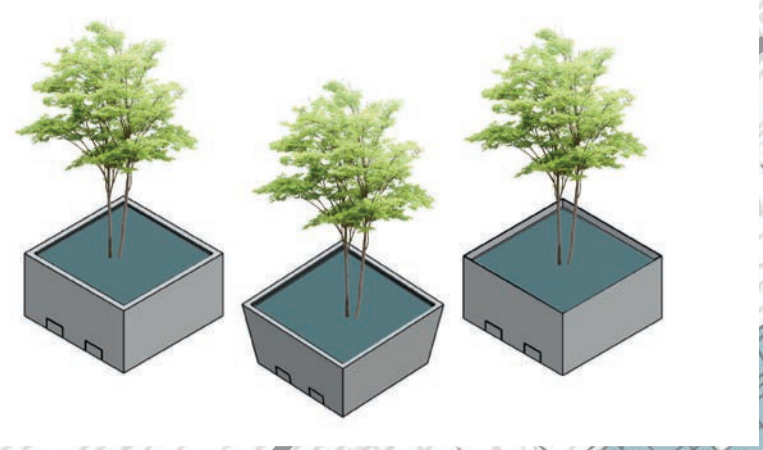


HAFENSTRASSE

Die Hafenstraße mit ihren städtischen Platzfolgen dient der räumlichen Verknüpfung vom Platz am Niedertor bis zur Hafemole 1. Im Rahmen des Förderbausteins 3.5 beabsichtigt die Stadt Neuss in Fortsetzung der historischen Wallanlagen durch mobile Baumkübel eine grüne Spange Richtung Hafen auszubilden.



PLATZ ÜBER DER SPULGASSE

Auf dem Brückenbauwerk über der Spulgasse eröffnet sich ein Stadtplatz, der derzeit nur eine Verbindungsfunktion zwischen der kürzlich umgestalteten Straße am Konvent, dem Meererhof und dem Neumarkt innehat. Durch den Einbau von Stadtgrünelementen soll den in Zukunft vorherrschenden Klimabedingungen nachhaltig begegnet werden.



NEUMARKT

Im Bereich Neumarkt sollen die vorhandenen Baumbeete erweitert und mit einer **Dauerbepflanzung ergänzt werden**. Darüber hinaus sollen Spielgeräte das **Angebot der Platzfläche erweitern**.



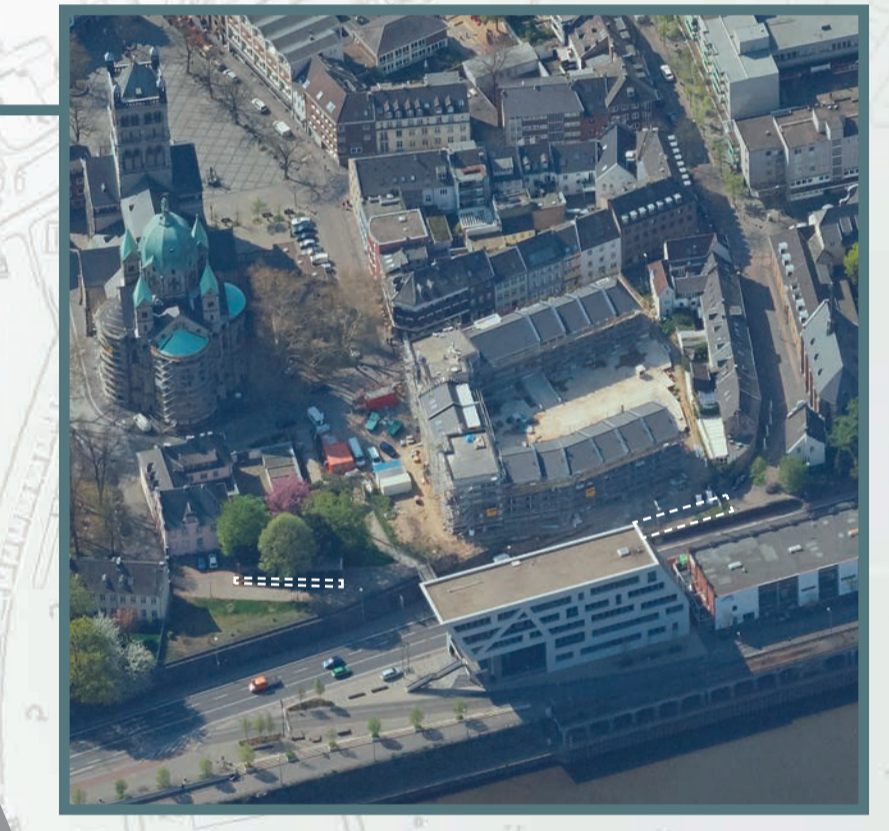
STIFTSBEZIRK & MÜNSTERPLATZ

Im Stiftsbezirk sollen punktuell Sitzmöbel aufgestellt werden. Die Zugänge zum Münsterplatz sollen mit Baumkübeln gerahmt werden.



GLOCKHAMMER

Im Bereich Glockhammer sollen Stadtmöbel auf den freierwerdenden Stellplätzen installiert werden. Im Bereich der Rampe zur Batteriestraße sollen mobile Baumkübel den Verlauf der ehemaligen **Stadtmauer flankieren**. Im Bereich des Stadtmauerweges mit Blick auf die Hafenkulisse sollen generationengerechte Möblierungselemente eingebaut werden.



PUNKTUELLE MASSNAHMEN

Alle Empfangsräume bieten ein großes Potential für eine attraktive Gestaltung mit hohem Wiedererkennungswert und Aufenthaltsqualität. So sollen in den Zugangsbereichen zur mittelalterlichen Kernstadt, sowie in Übergangsbereichen innerhalb des historischen Straßennetzes ebenfalls mobile Baumkübel zum Einsatz kommen.

MÜNZAREAL

Die Verwaltung hatte in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten zahlreiche Überlegungen zu Verbesserungen im Bereich Münze angestellt. Diese mussten aber immer wieder zurückgestellt werden. Durch das Förderprogramm entsteht die Chance den Bereich gestalterisch aufzuwerten. Neben Stadtgrün-Elementen sollen Möblierungselemente und Street-Art zum Einsatz kommen.



NEUSSER URBANE RÄUME

Klimaresiliente Attraktivierung der öffentlichen Räume in der Innenstadt